

Betriebsanleitung.....	Seite 1 – 15
Operating manual	page 16 – 29
Manuel d'utilisation	page 30 – 43

Temperaturkalibrator TP Basic 1200

Temperature Calibrator TP Basic 1200

Calibrateur de température TP Basic 1200



Inhaltsverzeichnis	Seite
0 Hinweise zur Betriebsanleitung	2
1 Sicherheitshinweise	3
2 Lieferumfang und Zubehör	4
3 Inbetriebnahme	4
3.1 Betriebsbedingungen	4
3.2 Elektrischer Anschluss	5
3.3 Transportsicherung entfernen	5
3.4 Kalibriereinsatz einsetzen	5
3.5 Einschalten, Abkühlen und Ausschalten	6
3.5.1 Einschalten	7
3.5.2 Abkühlen	7
3.5.3 Ausschalten	7
4 Bedienelemente des Reglers	8
5 Bedienung	9
5.1 Kalibriermodus	10
5.2 Sollwertmodus	10
5.3 Temperatureinheit einstellen	11
6 Störungsbehebung und Rücksendung	12
7 Wartung und Reinigung	13
7.1 Wartung	13
7.2 Reinigung	14
8 Entsorgung	14

0 Hinweise zur Betriebsanleitung

- Vor Gebrauch sorgfältig lesen!
- Aufbewahren für späteres Nachschlagen!

Bei Problemen oder Fragen wenden Sie sich bitte an Ihren Lieferanten oder direkt an uns:

SIKA Dr. Siebert & Kühn GmbH & Co. KG

Struthweg 7–9
34260 Kaufungen / Germany

☎ +49 5605 803-0

📠 +49 5605 803-555

info@sika.net
www.sika.net

1 Sicherheitshinweise

Betriebsanleitung sorgfältig lesen. Befolgen Sie alle Anweisungen, um Personen- und Sachschäden zu vermeiden.

Bestimmungsgemäße Verwendung

Die Kalibratoren der Baureihe TP Basic 1200 dürfen nur zur Kalibrierung von geeigneten Temperaturmessgeräten und Temperaturfühlern verwendet werden.

Die Kalibratoren dürfen nicht zum Erwärmen oder Erhitzen anderer Teile oder Gase verwendet werden.

Die serielle Schnittstelle darf nur durch den Hersteller verwendet werden.



WARNUNG

Das Berühren heißer Teile kann zu schweren Verbrennungen führen.

- ↪ Bei Temperaturen über 35 °C niemals den Metallblock, den Kalibriereinsatz oder den Prüfling (Temperaturfühler) berühren.
- ↪ Den Kalibrator abkühlen lassen (≤ 35 °C), bevor Sie den Prüfling entnehmen, den Kalibriereinsatz wechseln oder das Gerät ausschalten.
- ↪ Den Kalibrator während des Betriebs oder der Abkühlphase niemals unbeaufsichtigt lassen.



WICHTIG

Die Öffnung im Metallblock des Kalibrators ist nur für den Betrieb mit Kalibriereinsätzen geeignet.

- ↪ Niemals Wärmeübertragungsmittel (Öl, Wärmeleitpaste oder andere Mittel) in den Metallblock einfüllen.

Qualifiziertes Personal

- Das mit der Bedienung und Wartung des Gerätes beauftragte Personal muss entsprechend qualifiziert sein. Dies kann durch Ausbildung oder Unterweisung geschehen.

Allgemeine Sicherheitshinweise

- Standsicherheit gemäß DIN EN 61010-1:
Der Kalibrator ist so aufzustellen, dass die Anforderungen an die Standsicherheit erfüllt sind (→ S. 4).
- Nicht in explosionsgefährdeter Atmosphäre (brennbare oder explosionsfähige Atmosphäre) einsetzen.
- Nicht in der Nähe von brennbaren Stoffen betreiben.
- Der Kalibrator darf nur in dem für den Prüfling zulässigen Temperaturbereich betrieben werden.
- Das Gerät nur in einwandfreiem Zustand betreiben. Beschädigte oder defekte Geräte sofort überprüfen und ggf. austauschen.
Bei nicht behebbaren Störungen Gerät sofort außer Betrieb setzen und gegen unbeabsichtigten Betrieb sichern.
- Typenschilder oder sonstige Hinweise am Gerät nicht entfernen oder unleserlich machen, da sonst die Garantie und Herstellerhaftung erlischt.

2 Lieferumfang und Zubehör



WICHTIG

Die Verpackung für die Rücksendung des Geräts an den Hersteller zur Rekalibrierung und Reparatur aufbewahren.

Lieferumfang	Zubehör (optional)
☐ Temperaturkalibrator ☐ Netzanschlusskabel ☐ Betriebsanleitung ☐ Wechselwerkzeug	☐ Kalibriereinsätze mit Isolatoren

3 Inbetriebnahme

3.1 Betriebsbedingungen

Aufstellungsort und Betriebslage

- ☐ Nur für Innenräume geeignet, nicht im Freien verwenden.
- ☐ Nur senkrecht auf ebenem Untergrund betreiben. Der Untergrund muss fest, sauber und trocken sein.
Bei abweichender Aufstellung sind die Standsicherheit und die spezifizierten Eigenschaften des Kalibrators nicht gewährleistet.
- ☐ Bei höheren Prüftemperaturen eine ausreichend große, feuerfeste Unterlage verwenden.
- ☐ Ausreichender Abstand um das Gerät:
Nach vorne > 1 m, zu den Seiten und nach hinten > 0,5 m. Über dem Gerät ausreichend freien Raum und Kopffreiheit sicherstellen.
- ☐ Der Prüfling muss sicher im Kalibrator fixiert sein.
- ☐ Für ausreichende Belüftung sorgen.
- ☐ Nicht in explosionsgefährdeter Atmosphäre (brennbare oder explosionsfähige Atmosphäre) einsetzen.
- ☐ Nicht in der Nähe von brennbaren Stoffen betreiben.
- ☐ Nicht in einen Schrank oder ein anderes Gehäuse einbauen.
- ☐ Lüftungsöffnungen nicht blockieren oder abdecken.
- ☐ Das Gerät so aufstellen, dass es jederzeit ausgeschaltet werden kann.



WICHTIG

Der Stecker des Netzanschlusskabels dient als „NOT-AUS“-Schalter.

- ↪ Der Stecker muss immer frei zugänglich und leicht erreichbar sein.
- ↪ Im Notfall den Stecker ziehen, um das Gerät vom Netz zu trennen.

3.2 Elektrischer Anschluss

- ☐ Die auf dem Typenschild angegebene Spannung muss mit der Netzspannung übereinstimmen.
- ☐ Den Kalibrator nur an eine ordnungsgemäß installierte und geerdete 3-polige Steckdose anschließen, die für Schutzkontaktstecker geeignet ist.
- ☐ Schutzleiter (PE) muss vorhanden sein.
- ☐ Keine Verlängerungskabel oder Adapterstecker verwenden.



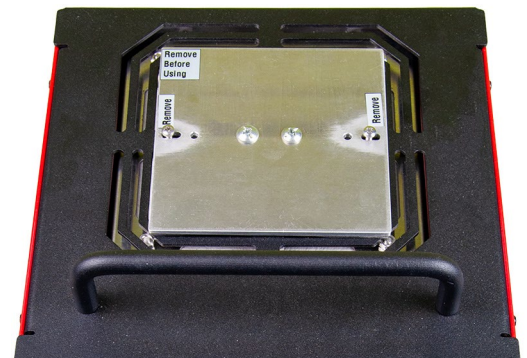
WICHTIG

Als Ersatz nur Originalkabel von SIKA oder baugleiche Kabel mit entsprechender Spezifikation verwenden (H05VV-F 3 G 0,75 mm² mit abgewinkelten Schutzkontaktsteckern und Kaltgerätesteckdose, Länge ca. 2 m).

-  Das Netzkabel mit dem Gerätestecker des Kalibrators verbinden.
-  Den Stecker des Netzkabels in eine geeignete Steckdose stecken.

3.3 Transportsicherung entfernen

-  Die beiden äußeren Schrauben der Transportsicherung vor Gebrauch entfernen.
-  Die Transportsicherung aufbewahren.
Die Transportsicherung vor jedem Transport des Kalibrators wieder montieren.



3.4 Kalibriereinsatz einsetzen

Zur Kalibrierung von geraden Temperaturfühlern werden Kalibriereinsätze mit Einzelbohrung verwendet.

Um die Genauigkeit der Kalibratoren zu erreichen, müssen der Prüfling (Temperaturfühler) und der Kalibriereinsatz aufeinander abgestimmt sein:

- Die Bohrung des Kalibriereinsatzes darf maximal 1 mm größer sein als der Durchmesser des Prüflings.
- Das Sensorelement des Prüflings muss sich in der homogenen Temperaturzone des Kalibriereinsatzes befinden.

Einsetzen

- ❶ Nur die mitgelieferten Kalibriereinsätze aus geeignetem Material verwenden.
Im Zweifelsfall bitte an SIKA wenden.
- ↪ Passenden Kalibriereinsatz mit dem Wechselwerkzeug in den Metallblock einsetzen.
- ↪ Den Kalibriereinsatz so zentrieren, dass ein gleichmäßiger Luftspalt zwischen Kalibriereinsatz und Block entsteht.
- ↪ Den Isolator so auf den Kalibriereinsatz aufsetzen, dass die Bohrungen des Isolators und des Kalibriereinsatzes exakt fluchten.



3.5 Einschalten, Abkühlen und Ausschalten



WARNUNG

Nach Transport, Lagerung oder längerem Nichtgebrauch kann Feuchtigkeit in die Heizelemente (Magnesiumoxid) eindringen.

- ↪ Kalibrator mindestens 15 Minuten lang auf 120 °C aufheizen, um die Heizelemente zu trocknen (→ S. 10).
Während dieses Vorgangs hat der Kalibrator die für die Schutzklasse I erforderliche Isolationsspannung noch nicht erreicht.



KALIBRATOR AKKLIMATISIEREN

Wenn ein kaltes Gerät in eine wesentlich wärmere Umgebung gebracht wird, kann Luftfeuchtigkeit auf dem Gerät kondensieren.

- ↪ Den Kalibrator nicht über längere Zeit starker Feuchtigkeit aussetzen.
- ↪ Das vom Netz getrennte Gerät ca. 2 Stunden bei Raumtemperatur akklimatisieren.

3.5.1 Einschalten



WARNUNG

Das Gerät muss sicher mit der Schutz Erde verbunden sein, andernfalls besteht Lebensgefahr durch elektrischen Schlag.

- ☞ Der Erdungsanschluss des Kalibrators muss ordnungsgemäß mit der Schutz Erde verbunden sein.

- ☞ Den Hauptschalter einschalten.

3.5.2 Abkühlen

Um Verletzungen oder Materialschäden zu vermeiden, muss der Kalibrator in einen definierten Betriebszustand gebracht werden:

- ☞ Einen Prüfpunkt im sicheren Temperaturbereich ($\leq 35\text{ °C}$) anfahren (→ S. 10).



NETZAUSFALL ODER TRENNUNG VOM NETZ

Bei Netzausfall, Ausschalten über den Hauptschalter oder nach Ziehen des Netzsteckers („NOT-AUS“) fördert der eingebaute Lüfter keine Kühlluft mehr. Eine ausreichende thermische Entkopplung zwischen Metallblock und Gehäuse ist dennoch gewährleistet.

3.5.3 Ausschalten



WICHTIG

Vor dem Ausschalten muss der Kalibrator eine sichere Temperatur erreicht haben. Ein Ausschalten außerhalb des sicheren Temperaturbereichs kann den Kalibrator beschädigen.

- ☞ Den Kalibrator erst ausschalten, wenn der sichere Temperaturbereich erreicht ist.

- ☞ Den Hauptschalter ausschalten.
- ☞ Die Kalibriereinsätze entnehmen und reinigen (→ S. 14).

4 Bedienelemente des Reglers



1 - Obere Anzeige (rot)

- Anzeige der aktuellen Referenztemperatur.
- Anzeige der verschiedenen Modi, der Menüpunkte und der Parameter.

2 - Untere Anzeige (grün)

- Anzeige der Solltemperatur.
- Anzeige der Heizleistung.
- Anzeige der Betriebsdauer.
- Anzeige bestimmter Parameter in den einzelnen Modi und der Menüpunkte.

3 - LED SET

- Signalisiert durch Blinken den Zugriff auf die einzelnen Menüpunkte und Parameter.

4 - Taste P

- Wechsel in den Sollwertmodus.
- Eingabebestätigung.
- Zugriff auf Menüpunkte und Parameter.

5 - Taste ▼

- Reduzierung einzustellender Werte.
- Auswahl einzelner Menüpunkte.
- Rücksprung um eine Menüebene.

6 - Taste ▲

- Erhöhung einzustellender Werte.
- Anzeige der aktuellen Heizleistung in %.
- Auswahl einzelner Menüpunkte.
- Rücksprung um eine Menüebene.

7 - Taste U

- Keine Funktion.

8 - LED OUT 1

Signalisiert den Zustand des Ausgangs für die Temperaturregelung:

- ☀ Leuchtet die LED OUT 1, heizt der Kalibrator.
- Leuchtet die LED OUT 1 nicht, ist die Heizung ausgeschaltet.

5 Bedienung

Im Menü können alle Einstellungen vorgenommen werden:

- ↵ Taste **P** ca. 5 Sekunden drücken: Das Hauptmenü wird geöffnet.
- ↵ Mit den Tasten **▼** und **▲** den Menüpunkt auswählen.
- ↵ Mit der Taste **P** den Menüpunkt bestätigen.

Rücksprung in eine andere Ebene

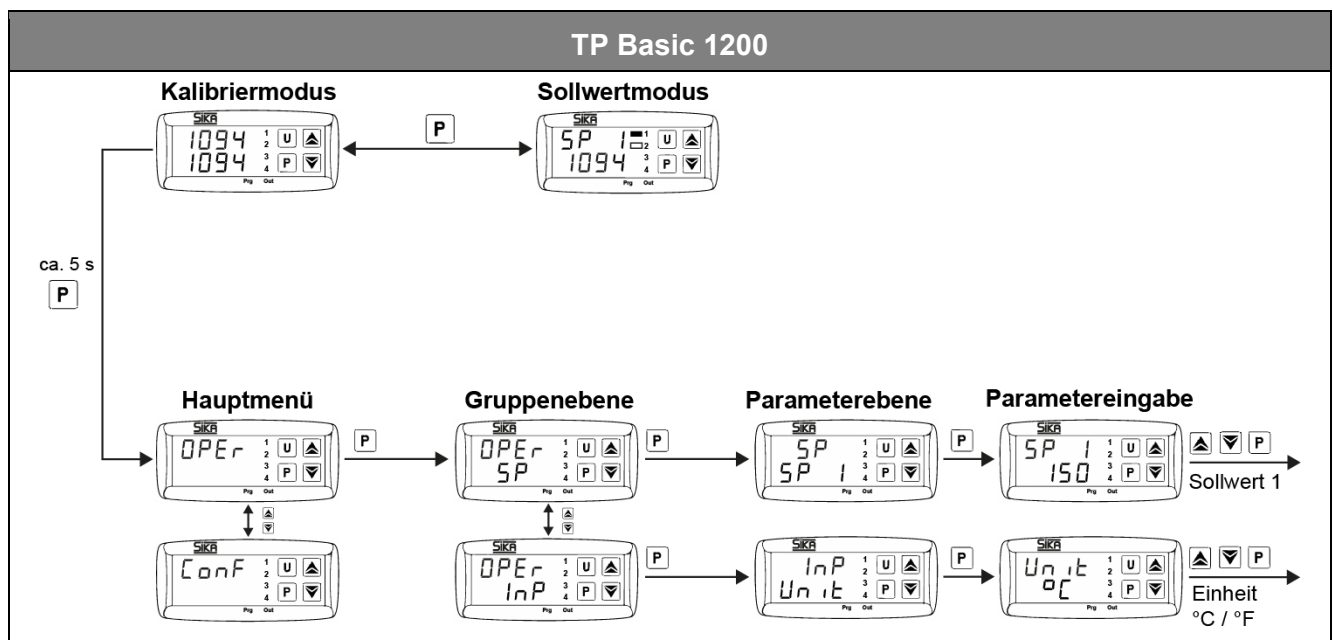
Wird im **Hauptmenü**, in der **Gruppen-** oder **Parameterebene** für ca. 15 Sekunden keine Taste gedrückt, erfolgt ein automatischer Rücksprung um eine Ebene in den **Kalibriermodus**.

Ein Rücksprung ist auch durch längeres Drücken der Taste **▼** oder **▲** möglich.

ConF-Menü

Im ConF-Menü können Systemparameter des Kalibrators eingestellt werden. Diese Einstellungen dürfen nur von autorisiertem SIKA-Fachpersonal vorgenommen werden.

Dieses Menü ist passwortgeschützt.



5.1 Kalibriermodus

Im Kalibriermodus können die Heizleistung und die Betriebszeit des Kalibrators angezeigt werden. Die aktuellen Werte des Kalibrators erscheinen in der unteren Anzeige (grün).

Heizleistung anzeigen

- ↪ Taste ▲ gedrückt halten.
 - Die aktuelle Heizleistung wird in % der Maximalleistung angezeigt.
- Bei „H“ wird die Heizleistung angezeigt.

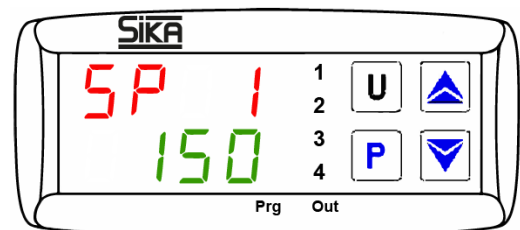
Betriebszeit anzeigen

- ↪ Taste ▼ kurz drücken.
 - Die aktuelle Betriebsstundenzahl des Kalibrators wird für ca. 5 Sekunden angezeigt.

5.2 Sollwertmodus

In diesem Betriebszustand kann die Solltemperatur geändert werden.

- ↪ Taste **P** drücken.
In der oberen Anzeige erscheint der Sollwert SP 1.
Die untere Anzeige zeigt die zugehörige Solltemperatur.
- ↪ Taste ▲ drücken: Solltemperatur wird erhöht.
Taste ▼ drücken: Solltemperatur wird reduziert.
- ↪ Taste **P** drücken: Der neu eingestellte Sollwert wird bestätigt.



Einstellung der Solltemperatur

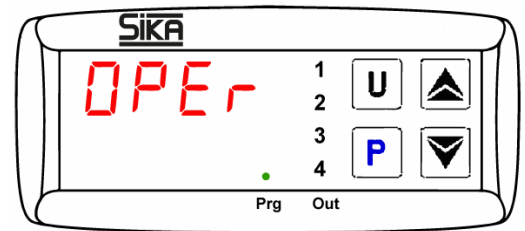


TIPP

- Durch Drücken der Tasten ▲ oder ▼ wird der Wert um 1 erhöht oder verringert. Werden die Tasten jedoch mindestens eine Sekunde lang gedrückt gehalten, erhöht oder verringert sich der Wert schnell, nach zwei Sekunden noch schneller, sodass der gewünschte Wert sehr schnell erreicht wird.
- Wird im **Sollwertmodus** für ca. 15 Sekunden keine Taste gedrückt, erfolgt ein automatischer Rücksprung in den **Kalibriermodus**.

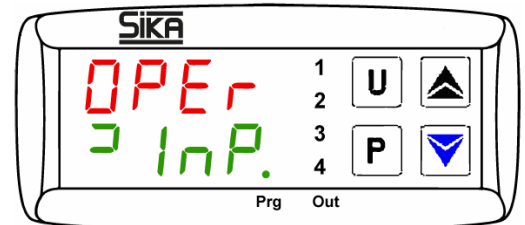
5.3 Temperatureinheit einstellen

- Taste **P** für ca. 5 Sekunden drücken: Das Hauptmenü wird geöffnet.
- Taste **▲** oder **▼** drücken bis **OPeR** erscheint.
In der oberen Anzeige erscheint **OPeR**.
In der unteren Anzeige blinkt die LED SET.



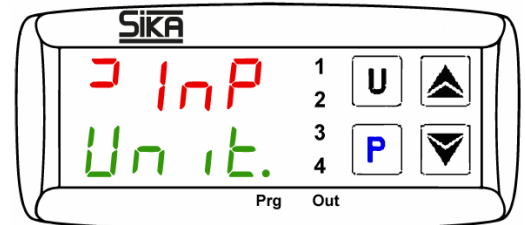
Menü OPeR

- Taste **P** drücken: Die **Gruppenebene** wird geöffnet.
- Mit der Taste **▼** die Gruppe '**InP**' auswählen.
In der oberen Anzeige erscheint **OPeR**.
In der unteren Anzeige erscheint '**InP**' und zusätzlich blinkt die LED SET.



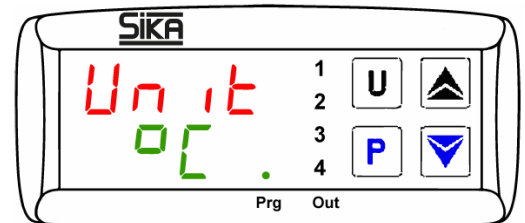
Gruppe InP

- Taste **P** drücken: Die **Parameterebene** wird geöffnet.
- In der oberen Anzeige erscheint '**InP**'.
- In der unteren Anzeige erscheint blinkend **Unit** und zusätzlich die LED SET.



Parameter des Menüs Unit

- Taste **P** drücken.
In der oberen Anzeige erscheint blinkend **Unit**.
In der unteren Anzeige erscheint die aktuell eingestellte Temperatureinheit.
- Taste **▼** drücken: Die Temperatureinheit wird geändert (°C / °F).



Einstellung der Temperatureinheit

- Mit Taste **P** die neu eingestellte Temperatureinheit bestätigen.
Die Anzeige kehrt in die **Parameterebene** zurück.
- Taste **▼** oder **▲** länger gedrückt halten, um in den **Kalibriermodus** zurückzukehren.
Wird ca. 15 Sekunden keine Taste gedrückt, erfolgt ein automatischer Rücksprung um eine Ebene bis in den **Kalibriermodus**.

6 Störungsbehebung und Rücksendung



WICHTIG

Das Gerät kann nicht vom Benutzer repariert werden.

↪ Gerät niemals öffnen und selbst reparieren.

↪ Bei einem Defekt das Gerät zur Reparatur an den Hersteller senden.

Störung	mögliche Ursache	Abhilfe
----	Der interne Referenzfühler ist unterbrochen oder defekt.	Das Gerät muss durch den Service geprüft werden.
uuuu	Gemessene Temperatur unter dem Grenzwert des internen Referenzfühlers.	
oooo	Gemessene Temperatur über dem Grenzwert des internen Referenzfühlers.	
ErEP	Im EEPROM-Speicher des Reglers liegt möglicherweise eine Störung vor.	Taste P drücken.
Lüfter läuft nicht.	Der Lüfter ist defekt oder blockiert und der Temperaturschalter hat ausgelöst.	Das Gerät muss durch den Service geprüft werden.
Endtemperatur wird nicht erreicht.	Das Halbleiterrelais ist defekt. Alternativ hat das Heizelement einen Kurzschluss oder ist gealtert.	Das Gerät muss durch den Service geprüft werden.
Der Sensor ist unterbrochen.	Externer Referenzfühler nicht richtig angeschlossen.	Anschluss prüfen und korrekt einstecken.
	Kabelbruch oder Kurzschluss.	Das Gerät muss durch den Service geprüft werden.
Keine Anzeige.	Regler defekt.	Das Gerät muss durch den Service geprüft werden.
Kalibrator kann nicht eingeschaltet werden.	Stromversorgung nicht vorhanden oder Sicherungen defekt.	Stromversorgung und Sicherungen prüfen.
	FI-Schalter hat wegen Feuchtigkeit in den Heizpatronen ausgelöst.	Das Gerät muss durch den Service geprüft werden.

Wenn Sie einen Fehler nicht beheben können, wenden Sie sich bitte an SIKA.

Rücksendung

Bitte beachten Sie die Hinweise zum Ablauf des Rücksendeverfahrens auf www.sika.net.

7 Wartung und Reinigung

- ☐ Der Kalibrator ist auf eine sichere Temperatur abgekühlt (→ S. 7).
- ☐ Der Kalibrator ist ausgeschaltet und vom Netz getrennt.

7.1 Wartung



WICHTIG

Das Gerät kann nicht vom Benutzer repariert werden.

- ↪ Das Gerät niemals öffnen oder selbst reparieren.
- ↪ Bei einem Defekt das Gerät zur Reparatur an den Hersteller senden.

Für einen sicheren Betrieb des Kalibrators folgende Kontrollen in regelmäßigen Abständen durchführen:

Vor Gebrauch

- ↪ Den Kalibrator auf Beschädigungen prüfen.

Jährlich

- ↪ Eine Sichtprüfung aller Teile des Kalibrators auf Korrosion, Verschleiß und Beschädigung durchführen.
- ↪ Eine Sicherheitsüberprüfung aller elektrischen Teile durch eine Fachkraft durchführen lassen.

Rekalibrierung

- ↪ Den Kalibrator nach 36 Monaten oder nach maximal 500 Betriebsstunden zur Rekalibrierung an SIKA (→ S. 12) einsenden.

Sicherung

Die Sicherung des Kalibrators befindet sich auf der Rückseite und ist in den Netzanschluss integriert. Bleibt das Display bei anliegender Netzspannung dunkel und der Lüfter läuft nicht, prüfen Sie die Sicherung und tauschen Sie sie ggf. aus.

- ↪ Das Netzkabel aus dem Kalibrator ziehen.
- ↪ Das Sicherungsfach von unten mit dem Fingernagel oder einem flachen Schraubendreher aufhebeln.
- ↪ Das Sicherungsfach entfernen.
- ↪ Die Sicherung prüfen und austauschen.
 - ❗ Nur Sicherungen des gleichen Typs (1x T10AH 250V) verwenden.
- ↪ Das Sicherungsfach wieder einstecken und Netzkabel anschließen.

Wenn die Sicherung wiederholt durchbrennen, ist der Kalibrator wahrscheinlich defekt. In diesem Fall den Kalibrator zur Reparatur an SIKA senden.

7.2 Reinigung

Kalibriereinsätze reinigen

- ↪ Den Kalibrator abkühlen lassen, bevor Sie den Kalibriereinsatz entfernen.
- ↪ Den Isolator herausnehmen und den Kalibriereinsatz mit dem Wechselwerkzeug aus dem Metallblock ziehen.
- ↪ Den Kalibriereinsatz und den Metallblock reinigen.
Dadurch wird verhindert, dass der Kalibriereinsatz im Metallblock festsitzt.



WICHTIG

Den Kalibriereinsatz aus dem Kalibrierblock entfernen, bevor Sie den Kalibrator für längere Zeit außer Betrieb nehmen.

8 Entsorgung

Gemäß den Richtlinien 2011/65/EU (RoHS) und 2012/19/EU (WEEE)* ist das Gerät getrennt als Elektro- und Elektronikschrott zu entsorgen.



KEIN HAUSMÜLL

Das Gerät besteht aus verschiedenen Materialien. Es darf nicht zusammen mit dem Hausmüll entsorgt werden.

- ↪ Das Gerät der lokalen Wiederverwertung zuführen

oder

- ↪ Das Gerät an Ihren Lieferanten oder an SIKa zurücksenden.

* WEEE-Reg.-Nr.: DE 25976360

Table of contents	Page
0 About This Operating Manual.....	16
1 Safety Instructions.....	17
2 Contents of Delivery and Accessories.....	18
3 Commissioning.....	18
3.1 Operating Conditions	18
3.2 Electrical Connection	19
3.3 Removing the Transport Lock	19
3.4 Inserting the Calibration Insert	19
3.5 Switching On, Cooling Down and Switching Off.....	20
3.5.1 Switching On.....	21
3.5.2 Cooling Down	21
3.5.3 Switching Off.....	21
4 Control Elements of the Controller	22
5 Operation	23
5.1 Calibration Mode	24
5.2 Setpoint Mode	24
5.3 Setting the Temperature Unit.....	25
6 Troubleshooting and Return Shipment.....	26
7 Maintenance and Cleaning.....	27
7.1 Maintenance	27
7.2 Cleaning.....	28
8 Disposal	28

0 About This Operating Manual

- Read carefully before use!
- Keep for future reference!

If you have any problems or questions, please contact your supplier or us directly:

SIKA Dr. Siebert & Kühn GmbH & Co. KG

Struthweg 7–9
34260 Kaufungen / Germany

☎ +49 5605 803-0

📠 +49 5605 803-555

info@sika.net
www.sika.net

1 Safety Instructions

Read the operating manual carefully. Follow all instructions to avoid personal injury and damage to property.

Intended use

The calibrators in the TP Basic 1200 series must only be used for the calibration of suitable temperature measuring instruments and temperature sensors.

The calibrators must not be used to heat other parts or gases.

The serial interface must only be used by the manufacturer.



WARNING

Touching hot parts can cause severe burns.

- ✚ Never touch the metal block, the calibration insert or the device under test (temperature sensor) at temperatures above 35 °C.
- ✚ Allow the calibrator to cool down (to ≤ 35 °C) before removing the device under test, changing the calibration insert or switching off the device.
- ✚ Never leave the calibrator unattended during operation or whilst it is cooling down.



IMPORTANT

The opening in the calibrator's metal block is only suitable for use with calibration inserts.

- ✚ Never pour any heat-transfer medium (oil, thermal paste or any other substance) into the metal block.

Qualified personnel

- Personnel responsible for operating and performing maintenance on the device must be suitably qualified. This can be achieved through training or instruction.

General safety instructions

- Stability in accordance with DIN EN 61010-1:
The calibrator must be positioned in such a way that the stability requirements are met (→ p. 18).
- Do not use in a potentially explosive atmosphere (flammable or explosive atmosphere).
- Do not operate near flammable substances.
- The calibrator must only be operated within the temperature range approved for the device under test.
- Only operate the device if it is in perfect working order. Check any damaged or faulty devices immediately and replace them if necessary.
In the event of faults that cannot be rectified, take the device out of service immediately and secure it against unintentional operation.
- Do not remove or deface type plates or other notices on the device, as this will invalidate the warranty and the manufacturer's liability.

2 Contents of Delivery and Accessories



IMPORTANT

Keep the packaging for the return shipment of the device to the manufacturer for recalibration and repair.

Contents	Accessories (optional)
☐ Temperature calibrator ☐ Mains cable ☐ Operating manual ☐ Exchange tool	☐ Calibration inserts with insulators

3 Commissioning

3.1 Operating Conditions

Installation site and operating position

- ☐ Suitable for indoor use only; do not use outdoors.
- ☐ Operate only in a vertical position on a level surface. The surface must be firm, clean and dry.
If installed differently, the stability and specified characteristics of the calibrator cannot be guaranteed.
- ☐ At higher test temperatures, use a sufficiently large, fire-resistant surface.
- ☐ Sufficient clearance around the device:
To the front > 1 m, to the sides and to the rear > 0.5 m. Ensure there is sufficient free space and headroom above the device.
- ☐ The device under test must be securely fixed in the calibrator.
- ☐ Ensure adequate ventilation.
- ☐ Do not use in a potentially explosive atmosphere (flammable or explosive atmosphere).
- ☐ Do not operate near flammable substances.
- ☐ Do not install inside a cabinet or other casing.
- ☐ Do not block or cover the ventilation openings.
- ☐ Position the device so that it can be switched off at any time.



IMPORTANT

The mains plug serves as the “EMERGENCY STOP” switch.

- ↪ The plug must always be freely accessible and within easy reach.
- ↪ In an emergency, pull the plug to disconnect the device from the mains.

3.2 Electrical Connection

- ☐ The voltage stated on the type plate must match the mains voltage.
- ☐ Only connect the calibrator to a properly installed and earthed 3-pin socket suitable for an earthed plug.
- ☐ A protective conductor (PE) must be present.
- ☐ Do not use extension leads or adaptor plugs.



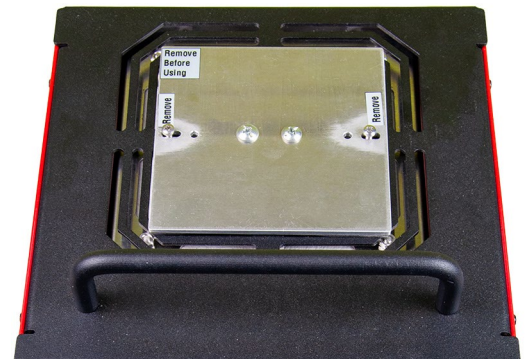
IMPORTANT

For replacement, use only original SIKA cables or equivalent cables with the appropriate specification (H05VV-F 3 G 0.75 mm² with angled earthed plugs and an IEC appliance connector, length approx. 2 m).

-  Connect the mains cable to the calibrator's appliance inlet.
-  Plug the mains cable into a suitable socket.

3.3 Removing the Transport Lock

-  Remove the two outer screws of the transport lock before use.
-  Keep the transport lock.
Refit the transport lock before every transport of the calibrator.



3.4 Inserting the Calibration Insert

Calibration inserts with a single bore are used for calibrating straight temperature sensors. To achieve the calibrators' accuracy, the device under test (temperature sensor) and the calibration insert must be matched:

- The bore of the calibration insert must not be more than 1 mm larger than the diameter of the device under test.
- The sensor element of the device under test must be located within the homogeneous temperature zone of the calibration insert.

Inserting

- ❶ Use only the calibration inserts supplied, which are made of suitable material.
If in doubt, please contact SIKA.
- ↪ Insert the appropriate calibration insert into the metal block using the exchange tool.
- ↪ Centre the calibration insert so that there is an even air gap between the calibration insert and the block.
- ↪ Place the insulator onto the calibration insert so that the bores in the insulator and the calibration insert are precisely aligned.



Calibration insert
(example)



Insulator
(example)

3.5 Switching On, Cooling Down and Switching Off



WARNING

Moisture may penetrate the heating elements (magnesium oxide) following transport, storage or prolonged periods of non-use.

- ↪ Heat the calibrator to 120 °C for at least 15 minutes to dry the heating elements (→ p. 24).
During this process, the calibrator has not yet reached the insulation voltage required for protection class I.



ACCLIMATISING THE CALIBRATOR

If a cold device is moved into a significantly warmer environment, moisture in the air may condense on the device.

- ↪ Do not expose the calibrator to high humidity for prolonged periods.
- ↪ Allow the device, disconnected from the mains, to acclimatise at room temperature for approx. 2 hours.

3.5.1 Switching On



WARNING

The device must be securely connected to the protective earth; otherwise, there is a risk of fatal electric shock.

- ↪ The calibrator's earth terminal must be properly connected to the protective earth.

- ↪ Switch on the main switch.

3.5.2 Cooling Down

To avoid injury or damage to equipment, the calibrator must be brought to a defined operating state:

- ↪ Approach a test point within the safe temperature range ($\leq 35\text{ °C}$) (→ p. 24).



POWER FAILURE OR DISCONNECTION FROM THE MAINS

In the event of a power failure, switching off via the main switch or after unplugging the mains plug ("EMERGENCY STOP"), the built-in fan will no longer supply cooling air. Sufficient thermal decoupling between the metal block and the casing is nevertheless ensured.

3.5.3 Switching Off



IMPORTANT

Before switching off, the calibrator must have reached a safe temperature. Switching off the calibrator whilst it is outside the safe temperature range may damage it.

- ↪ Do not switch off the calibrator until the safe temperature range has been reached.

- ↪ Switch off the main switch.
- ↪ Remove and clean the calibration inserts (→ p. 28).

4 Control Elements of the Controller



1 - Upper display (red)

- Displays the current reference temperature.
- Displays the various modes, menu items and parameters.

2 - Lower display (green)

- Displays the setpoint temperature.
- Displays the heating output.
- Displays the operating time.
- Displays specific parameters in the individual modes and menu items.

3 - SET LED

- Indicates access to the individual menu items and parameters by flashing.

4 - P button

- Switches to setpoint mode.
- Confirms entries.
- Provides access to menu items and parameters.

5 - ▼ button

- Decreases the values to be set.
- Selects individual menu items.
- Returns to the previous menu level.

6 - ▲ button

- Increases the values to be set.
- Displays the current heating output in %.
- Selects individual menu items.
- Returns to the previous menu level.

7 - U button

- No function.

8 - OUT 1 LED

Indicates the status of the temperature control output:

☀ If the OUT 1 LED is lit, the calibrator is heating.

- If the OUT 1 LED is not lit, the heating is switched off.

5 Operation

All settings can be adjusted via the menu:

- Press the **P** button for approx. 5 seconds: the main menu opens.
- Use the **▼** and **▲** buttons to select the menu item.
- Press the **P** button to confirm the menu item.

Returning to another level

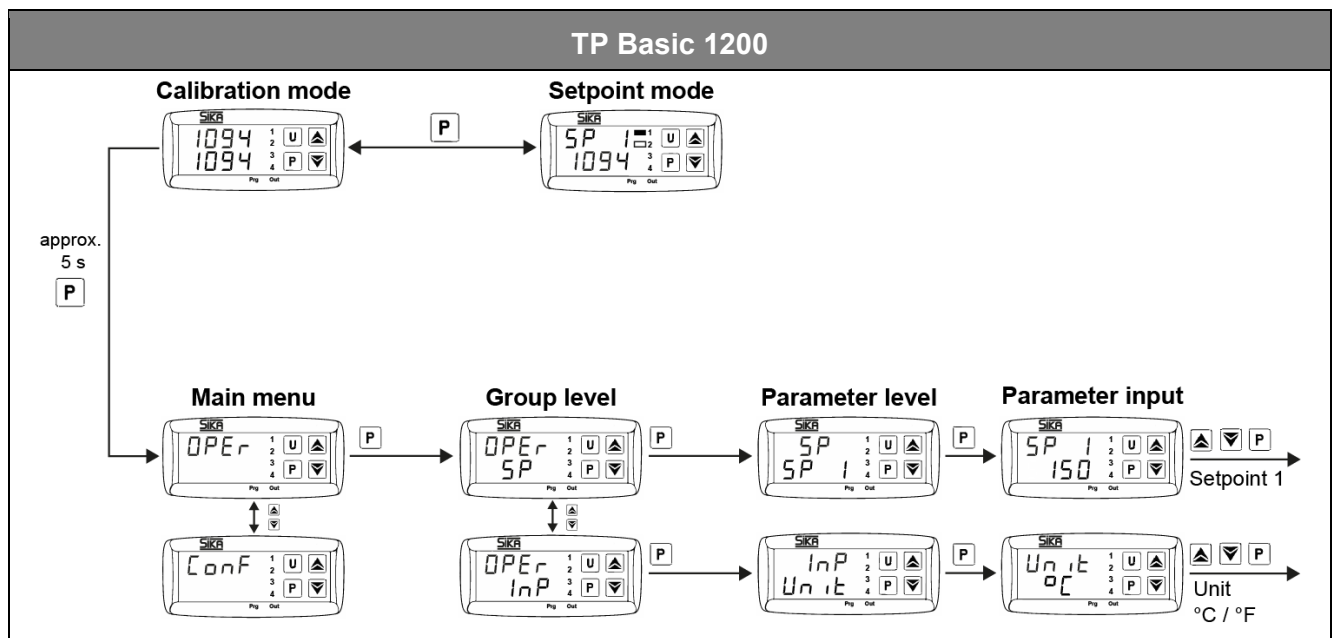
If no button is pressed for approx. 15 seconds in the **main menu**, **group level** or **parameter level**, the display automatically returns one level until **calibration mode** is reached.

You can also return to the previous level by pressing and holding the **▼** or **▲** button.

ConF menu

The ConF menu allows you to configure the calibrator's system parameters. These settings must only be adjusted by authorised SIKA technical staff.

This menu is password-protected.



5.1 Calibration Mode

In calibration mode, the calibrator's heating power and operating time can be displayed. The calibrator's current values appear in the lower display (green).

Displaying the heating power

- Press and hold the ▲ button.
 - The current heating power is displayed as a percentage of the maximum power. When 'H' is displayed, the heating power is shown.

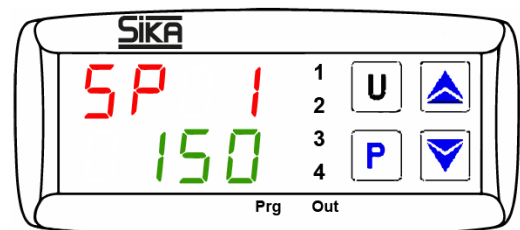
Displaying the operating time

- Press the ▼ button briefly.
 - The calibrator's current operating hours are displayed for approx. 5 seconds.

5.2 Setpoint Mode

In this operating mode, the setpoint temperature can be changed.

- Press the **P** button.
The setpoint SP 1 appears in the upper display.
The lower display shows the corresponding setpoint temperature.
- Press the ▲ button: the setpoint temperature increases.
Press the ▼ button: the setpoint temperature decreases.
- Press the **P** button: the new setpoint is confirmed.



Setting the setpoint temperature

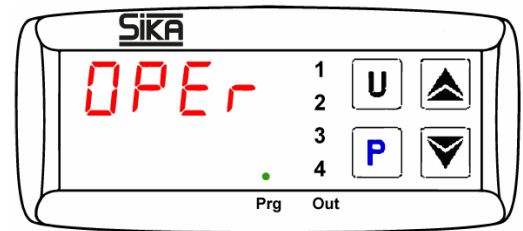


TIP

- Pressing the ▲ or ▼ buttons increases or decreases the value by 1. However, if the buttons are held down for at least one second, the value increases or decreases rapidly; after two seconds, it increases or decreases even faster, so that the desired value is reached very quickly.
- If no button is pressed for approx. 15 seconds in **setpoint mode**, the device automatically returns to **calibration mode**.

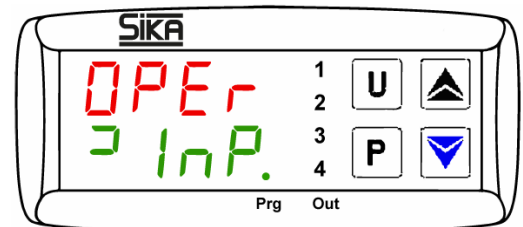
5.3 Setting the Temperature Unit

- Press the **P** button for approx. 5 seconds: the main menu opens.
- Press the **▲** or **▼** button until **OPEr** appears.
OPEr appears in the upper display.
The SET LED flashes in the lower display.



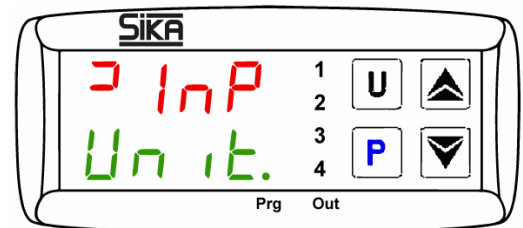
OPEr menu

- Press the **P** button: the **group level** opens.
- Use the **▼** button to select the 'InP' group.
OPEr appears in the upper display.
'InP' appears in the lower display and the SET LED also flashes.



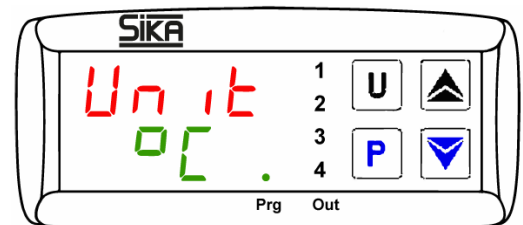
InP group

- Press the **P** button: the **parameter level** opens.
'InP' appears in the upper display.
'Unit' flashes on the lower display and the SET LED also flashes.



Unit parameter

- Press the **P** button.
'Unit' flashes in the upper display.
The currently set temperature unit appears in the lower display.
- Press the **▼** button: the temperature unit changes (°C / °F).



Setting the temperature unit

- Press the **P** button to confirm the new temperature unit setting.
The display returns to the **parameter level**.
- Press and hold the **▼** or **▲** button to return to **calibration mode**.
If no button is pressed for approx. 15 seconds, the display automatically returns one level at a time until **calibration mode** is reached.

6 Troubleshooting and Return Shipment



IMPORTANT

The device cannot be repaired by the user.

- ↪ Never open the device or attempt to repair it yourself.
- ↪ If the device is faulty, send it to the manufacturer for repair.

Fault	Possible cause	Remedy
----	The internal reference sensor is disconnected or faulty.	The device must be checked by the service department.
uuuu	Measured temperature is below the internal reference sensor's limit.	
oooo	Measured temperature is above the internal reference sensor's limit.	
ErEP	There may be a fault in the controller's EEPROM memory.	Press the P button.
The fan is not running.	The fan is faulty or blocked and the temperature switch has tripped.	The device must be checked by the service department.
The set temperature is not reached.	The solid-state relay is faulty. Alternatively, the heating element has short-circuited or has deteriorated.	The device must be checked by the service department.
The sensor is disconnected.	External reference sensor not connected correctly.	Check the connection and plug it in correctly.
	Cable break or short circuit.	The device must be checked by the service department.
No display.	Controller faulty.	The device must be checked by the service department.
The calibrator cannot be switched on.	No power supply or faulty fuses.	Check the power supply and fuses.
	The RCD has tripped due to moisture in the heating cartridges.	The device must be checked by the service department.

If you are unable to rectify a fault, please contact SIKA.

Return shipment

Please refer to the information on the return procedure at www.sika.net.

7 Maintenance and Cleaning

- ☐ The calibrator has cooled down to a safe temperature (→ p. 21).
- ☐ The calibrator is switched off and disconnected from the mains.

7.1 Maintenance



IMPORTANT

The device cannot be repaired by the user.

- ✎ Never open the device or attempt to repair it yourself.
- ✎ If the device is faulty, send it to the manufacturer for repair.

To ensure safe operation of the calibrator, carry out the following checks at regular intervals:

Before use

- ✎ Check the calibrator for damage.

Annually

- ✎ Carry out a visual inspection of all parts of the calibrator for corrosion, wear and damage.
- ✎ Have a safety check of all electrical components carried out by a qualified technician.

Recalibration

- ✎ Send the calibrator to SIKA (→ p. 26) for recalibration after 36 months or after a maximum of 500 operating hours.

Fuse

The calibrator's fuse is located on the rear panel and is integrated into the mains connection. If the display remains dark whilst the mains power is connected and the fan is not running, check the fuse and replace it if necessary.

- ✎ Unplug the mains cable from the calibrator.
- ✎ Pry open the fuse compartment from below using your fingernail or a flat-bladed screwdriver.
- ✎ Remove the fuse compartment.
- ✎ Check the fuse and replace it.
 - ① Use only fuses of the same type (1x T10AH 250V).
- ✎ Reinsert the fuse compartment and connect the mains cable.

If the fuse keeps blowing, the calibrator is probably faulty. In this case, send the calibrator to SIKA for repair.

7.2 Cleaning

Cleaning the calibration inserts

- ↳ Allow the calibrator to cool down before removing the calibration insert.
- ↳ Remove the insulator and pull the calibration insert out of the metal block using the exchange tool.
- ↳ Clean the calibration insert and the metal block.
This prevents the calibration insert from becoming stuck in the metal block.



IMPORTANT

Remove the calibration insert from the calibration block before taking the calibrator out of service for an extended period.

8 Disposal

In accordance with Directives 2011/65/EU (RoHS) and 2012/19/EU (WEEE)*, the device must be disposed of separately as electrical and electronic waste.



NO HOUSEHOLD WASTE

The device is made of various materials. It must not be disposed of with household waste.

- ↳ Take the device to your local recycling centre
- or
- ↳ Return the device to your supplier or to SIKA.

* WEEE reg. no.: DE 25976360

Table des matières	page
0 Remarques relatives au manuel d'utilisation	30
1 Consignes de sécurité.....	31
2 Contenu de la livraison et accessoires	32
3 Mise en service	32
3.1 Conditions d'utilisation	32
3.2 Raccordement électrique	33
3.3 Retirer le dispositif de sécurité de transport	33
3.4 Mettre en place l'insert de mesure	33
3.5 Mise en marche, refroidissement et arrêt.....	34
3.5.1 Mise sous tension	35
3.5.2 Refroidissement.....	35
3.5.3 Mise hors tension.....	35
4 Éléments de commande du régulateur	36
5 Utilisation.....	37
5.1 Mode de calibrage	38
5.2 Mode de consigne.....	38
5.3 Réglage de l'unité de température	39
6 Dépannage et retour du produit	40
7 Maintenance et nettoyage	41
7.1 Maintenance	41
7.2 Nettoyage.....	42
8 Mise au rebut	42

0 Remarques relatives au manuel d'utilisation

- Lisez attentivement avant utilisation !
- Conservez ce document pour pouvoir le consulter ultérieurement !

En cas de problème ou de question, veuillez vous adresser à votre fournisseur ou nous contacter directement :

SIKA Dr. Siebert & Kühn GmbH & Co. KG

Struthweg 7–9
34260 Kaufungen / Allemagne

 +49 5605 803-0

 +49 5605 803-555

info@sika.net
www.sika.net

1 Consignes de sécurité

Lisez attentivement le manuel d'utilisation. Respectez toutes les consignes afin d'éviter tout risque de blessure ou de dommages matériels.

Utilisation conforme

Les calibrateurs de la série TP Basic 1200 ne doivent être utilisés que pour l'étalonnage d'appareils de mesure de température et de capteurs de température appropriés.

Les calibrateurs ne doivent pas être utilisés pour chauffer d'autres composants ou des gaz.

L'interface série ne doit être utilisée que par le fabricant.



AVERTISSEMENT

Le contact avec des pièces chaudes peut entraîner de graves brûlures.

- ✚ Ne touchez jamais le bloc métallique, l'insert de mesure ou l'appareil sous test (capteur de température) lorsque la température dépasse 35 °C.
- ✚ Laissez le calibrateur refroidir (≤ 35 °C) avant de retirer l'appareil sous test, de changer l'insert de mesure ou de mettre l'appareil hors tension.
- ✚ Ne laissez jamais le calibrateur sans surveillance pendant son fonctionnement ou pendant la phase de refroidissement.



IMPORTANT

L'ouverture du bloc métallique du calibrateur est exclusivement conçue pour une utilisation avec des inserts de mesure.

- ✚ Ne versez jamais de produit de transfert thermique (huile, pâte thermoconductrice ou autre produit) dans le bloc métallique.

Personnel qualifié

- Le personnel chargé de l'utilisation et de la maintenance de l'appareil doit être dûment qualifié. Cette qualification peut être acquise par une formation ou une initiation appropriée.

Consignes générales de sécurité

- Stabilité conformément à la norme DIN EN 61010-1 :
Le calibrateur doit être installé de manière à respecter les exigences en matière de stabilité (→ p. 32).
- N'utilisez pas l'appareil dans une atmosphère présentant un risque d'explosion (atmosphère inflammable ou explosive).
- Ne l'utilisez pas à proximité de substances inflammables.
- Le calibrateur ne doit être utilisé que dans la plage de température admissible pour l'appareil sous test.
- N'utilisez l'appareil que s'il est en parfait état. Vérifiez immédiatement les appareils endommagés ou défectueux et remplacez-les si nécessaire.
En cas de dysfonctionnements irrémédiables, mettez immédiatement l'appareil hors service et sécurisez-le contre toute mise en marche involontaire.
- Ne retirez pas et ne rendez pas illisibles les plaques signalétiques ou autres indications figurant sur l'appareil, sous peine d'annuler la garantie et la responsabilité du fabricant.

2 Contenu de la livraison et accessoires



IMPORTANT

Conservez l'emballage pour le retour de l'appareil au fabricant en vue d'un recalibrage et d'une réparation.

Contenu de la livraison	Accessoires (en option)
☐ Calibrateur de température ☐ Câble d'alimentation ☐ Manuel d'utilisation ☐ Outil de remplacement	☐ Inserts de mesure avec isolateurs

3 Mise en service

3.1 Conditions d'utilisation

Emplacement d'installation et position de fonctionnement

- ☐ Utilisez l'appareil uniquement en intérieur ; ne l'utilisez pas à l'extérieur.
- ☐ Utilisez l'appareil uniquement en position verticale sur une surface plane. La surface doit être solide, propre et sèche.
En cas d'installation non conforme, la stabilité et les caractéristiques spécifiées du calibrateur ne sont pas garanties.
- ☐ En cas de températures d'essai élevées, utilisez un support ignifuge suffisamment grand.
- ☐ Maintenez une distance suffisante autour de l'appareil : à l'avant > 1 m, sur les côtés et à l'arrière > 0,5 m. Veillez à laisser suffisamment d'espace libre au-dessus de l'appareil et à garantir une hauteur libre suffisante.
- ☐ L'appareil sous test doit être solidement fixé dans le calibrateur.
- ☐ Veillez à assurer une ventilation suffisante.
- ☐ N'utilisez pas l'appareil dans une atmosphère présentant un risque d'explosion (atmosphère inflammable ou explosive).
- ☐ N'utilisez pas l'appareil à proximité de substances inflammables.
- ☐ Ne l'installez pas dans une armoire ou tout autre boîtier.
- ☐ N'obstruez pas et ne recouvrez pas les ouvertures de ventilation.
- ☐ Installez l'appareil de manière à pouvoir le mettre hors tension à tout moment.



IMPORTANT

La fiche du câble d'alimentation fait office d'interrupteur « ARRÊT D'URGENCE ».

- ↪ La fiche doit toujours être librement accessible et facilement à portée de main.
- ↪ En cas d'urgence, débranchez la fiche pour couper l'alimentation de l'appareil.

3.2 Raccordement électrique

- ☐ La tension indiquée sur la plaque signalétique doit correspondre à la tension du réseau.
- ☐ Ne branchez le calibrateur que sur une prise tripolaire correctement installée et mise à la terre, adaptée aux fiches avec contact de protection.
- ☐ Un conducteur de protection (PE) doit être présent.
- ☐ N'utilisez pas de rallonges ni d'adaptateurs.



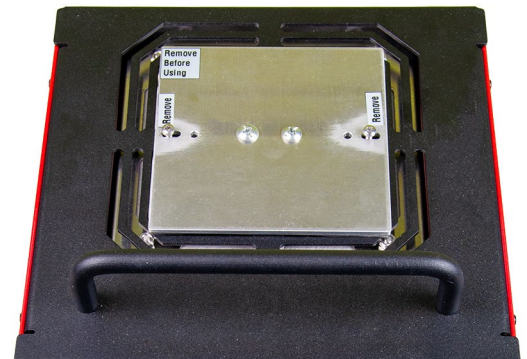
IMPORTANT

En remplacement, n'utilisez que des câbles d'origine SIKA ou des câbles équivalents conformes aux spécifications requises (H05VV-F 3 G 0,75 mm² avec fiche de sécurité coudée et connecteur femelle pour appareil, longueur env. 2 m).

- ✚ Raccordez le câble d'alimentation au connecteur de l'appareil du calibrateur.
- ✚ Branchez la fiche du câble d'alimentation dans une prise de courant adaptée.

3.3 Retirer le dispositif de sécurité de transport

- ✚ Retirez les deux vis extérieures du dispositif de sécurité de transport avant utilisation.
- ❗ Conservez le dispositif de sécurité de transport. Remettez le dispositif de sécurité de transport en place avant chaque transport du calibrateur.



3.4 Mettre en place l'insert de mesure

Pour l'étalonnage des capteurs de température droite, on utilise des inserts de mesure à alésage unique.

Pour garantir la précision des calibrateurs, l'appareil sous test (capteur de température) et l'insert de mesure doivent être adaptés l'un à l'autre :

- Le diamètre du perçage de l'insert de mesure ne doit pas dépasser de plus de 1 mm celui de l'appareil sous test.
- L'élément sensible de l'appareil sous test doit se trouver dans la zone de température homogène de l'insert de mesure.

Mise en place

- ❶ Utilisez uniquement les inserts de mesure fournis, fabriqués dans un matériau adapté.
En cas de doute, veuillez contacter SIKA.
- ↪ Insérez l'insert de mesure adapté dans le bloc métallique à l'aide de l'outil de remplacement.
- ↪ Centrez l'insert de mesure de manière à obtenir un jeu d'air uniforme entre l'insert et le bloc métallique.
- ↪ Placez l'isolateur sur l'insert de mesure de manière à ce que les perçages de l'isolateur et de l'insert de mesure soient parfaitement alignés.



Insert de mesure
(exemple)



Isolateur
(exemple)

3.5 Mise en marche, refroidissement et arrêt



AVERTISSEMENT

Après un transport, un stockage ou une période d'inutilisation prolongée, de l'humidité peut s'infiltrer dans les éléments chauffants (oxyde de magnésium).

- ↪ Chauffez le calibrateur à 120 °C pendant au moins 15 minutes afin de sécher les éléments chauffants (→ p. 38).
Pendant cette opération, le calibrateur n'a pas encore atteint la tension d'isolement requise pour la classe de protection I.



ACCLIMATATION DU CALIBRATEUR

Lorsqu'un appareil froid est placé dans un environnement nettement plus chaud, de la condensation peut se former sur l'appareil.

- ↪ N'exposez pas le calibrateur à une forte humidité pendant une période prolongée.
- ↪ Laissez l'appareil, débranché du secteur, s'acclimater pendant environ 2 heures à température ambiante.

3.5.1 Mise sous tension



AVERTISSEMENT

L'appareil doit être correctement relié à la terre de protection, faute de quoi il existe un risque mortel d'électrocution.

- ↳ La borne de mise à la terre du calibrateur doit être correctement reliée à la terre de protection.

- ↳ Mettez l'interrupteur principal sous tension.

3.5.2 Refroidissement

Afin d'éviter toute blessure ou tout dommage matériel, le calibrateur doit être mis dans un état de fonctionnement défini :

- ↳ Sélectionnez un point de test situé dans la plage de température de sécurité ($\leq 35\text{ °C}$) (→ p. 38).



COUPURE DE COURANT OU DÉCONNEXION DU RÉSEAU

En cas de coupure de courant, de mise hors tension via l'interrupteur principal ou après avoir débranché la fiche secteur (« ARRÊT D'URGENCE »), le ventilateur intégré ne souffle plus d'air de refroidissement.

Un découplage thermique suffisant entre le bloc métallique et le boîtier est néanmoins garanti.

3.5.3 Mise hors tension



IMPORTANT

Avant la mise hors tension, le calibrateur doit avoir atteint une température de sécurité. Une mise hors tension en dehors de la plage de température de sécurité peut endommager le calibrateur.

- ↳ Ne mettez le calibrateur hors tension qu'une fois la plage de température de sécurité atteinte.

- ↳ Mettez l'interrupteur principal sur « Arrêt ».
- ↳ Retirez les inserts de mesure et nettoyez-les (→ p. 42).

4 Éléments de commande du régulateur



1 - Affichage supérieur (rouge)

- Affichage de la température de référence actuelle.
- Affichage des différents modes, des options de menu et des paramètres.

2 - Affichage inférieur (vert)

- Affichage de la température de consigne.
- Affichage de la puissance de chauffage.
- Affichage de la durée de fonctionnement.
- Affichage de certains paramètres dans les différents modes ainsi que des options de menu.

3 - LED SET

- Clignote pour signaler l'accès aux différentes options de menu et paramètres.

4 - Bouton P

- Passage en mode « valeur de consigne ».
- Validation de la saisie.
- Accès aux options de menu et aux paramètres.

5 - Bouton ▼

- Diminution des valeurs à régler.
- Sélection d'options de menu individuelles.
- Retour au niveau de menu précédent.

6 - Bouton ▲

- Augmentation des valeurs à régler.
- Affichage de la puissance de chauffage actuelle en %.
- Sélection d'options de menu individuelles.
- Retour au niveau de menu précédent.

7 - Bouton U

- Aucune fonction.

8 - LED OUT 1

Indique l'état de la sortie pour la régulation de température :

- ☀ Si la LED OUT 1 est allumée, le calibrateur chauffe.
- Si la LED OUT 1 n'est pas allumée, le chauffage est désactivé.

5 Utilisation

Tous les réglages peuvent être effectués dans le menu :

- Appuyez sur le bouton **P** pendant environ 5 secondes : le menu principal s'ouvre.
- Sélectionnez l'option de menu à l'aide des boutons ▼ et ▲.
- Appuyez sur le bouton **P** pour valider l'option de menu.

Retour au niveau précédent

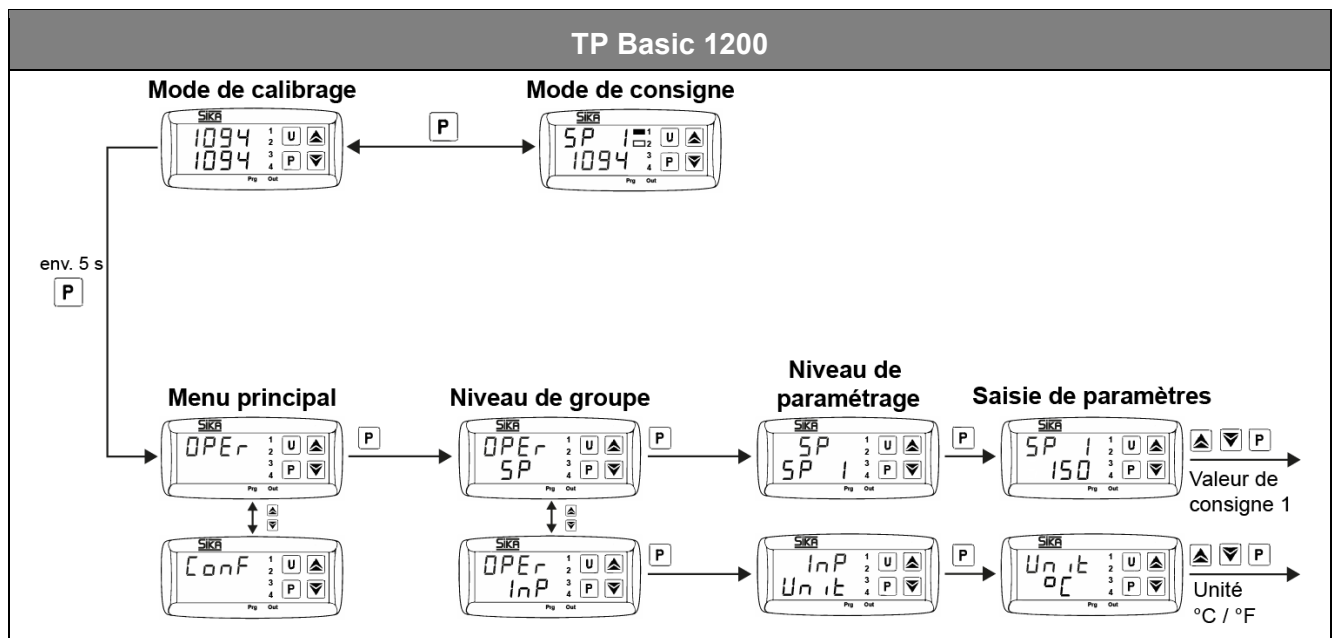
Si aucun bouton n'est actionné pendant environ 15 secondes dans le **menu principal**, au **niveau des groupes** ou au **niveau des paramètres**, l'appareil revient automatiquement d'un niveau jusqu'au **mode de calibrage**.

Il est également possible de revenir au niveau précédent en maintenant le bouton ▼ ou ▲ enfoncé plus longtemps.

Menu ConF

Le menu ConF permet de régler les paramètres système du calibrateur. Ces réglages ne doivent être effectués que par du personnel spécialisé SIKA autorisé.

Ce menu est protégé par un mot de passe.



5.1 Mode de calibrage

En mode étalonnage, la puissance de chauffage et la durée de fonctionnement du calibrateur peuvent être affichées. Les valeurs actuelles du calibrateur s'affichent sur l'affichage inférieur (vert).

Afficher la puissance de chauffage

- Maintenez le bouton ▲ enfoncé.
 - La puissance de chauffage actuelle est affichée en % de la puissance maximale.
 - Lorsque « H » s'affiche, la puissance de chauffage est indiquée.

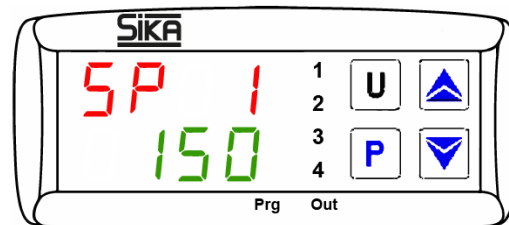
Afficher la durée de fonctionnement

- Appuyez brièvement sur le bouton ▼.
 - Le nombre d'heures de fonctionnement actuel du calibrateur est affiché pendant environ 5 secondes.

5.2 Mode de consigne

Dans ce mode de fonctionnement, il est possible de modifier la température de consigne.

- Appuyez sur le bouton **P**.
La valeur de consigne SP 1 s'affiche sur l'affichage supérieur.
L'affichage inférieur indique la température de consigne correspondante.
- Appuyez sur le bouton ▲ : la température de consigne augmente.
Appuyez sur le bouton ▼ : la température de consigne diminue.
- Appuyez sur le bouton **P** : la nouvelle valeur de consigne est validée.



Réglage de la température de consigne

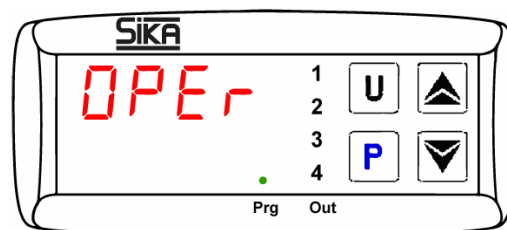


ASTUCE

- En appuyant sur le bouton ▲ ou ▼, la valeur augmente ou diminue de 1. Toutefois, si vous maintenez les boutons enfoncés pendant au moins une seconde, la valeur augmente ou diminue rapidement, puis encore plus rapidement au bout de deux secondes, ce qui permet d'atteindre très vite la valeur souhaitée.
- Si aucun bouton n'est pressé pendant environ 15 secondes en **mode de consigne**, l'appareil revient automatiquement en **mode de calibrage**.

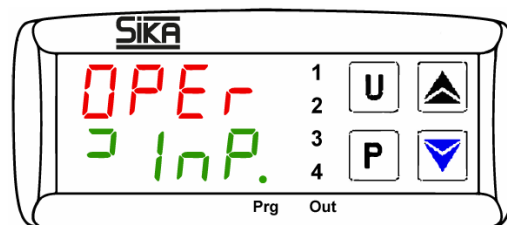
5.3 Réglage de l'unité de température

- Appuyez sur le bouton **P** pendant environ 5 secondes : le menu principal s'ouvre.
- Appuyez sur le bouton **▲** ou **▼** jusqu'à ce que **OPeR** s'affiche.
OPeR s'affiche sur l'affichage supérieur.
 Sur l'affichage inférieur, la LED SET clignote également.



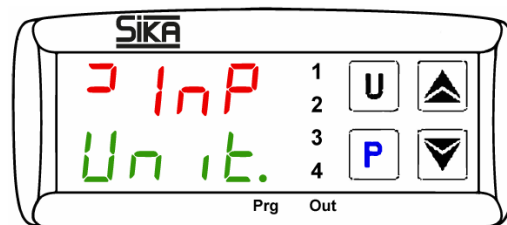
Menu OPeR

- Appuyez sur le bouton **P** : le **niveau des groupes** s'ouvre.
- À l'aide du bouton **▼**, sélectionnez le groupe '**InP**'.
OPeR s'affiche sur l'affichage supérieur.
InP s'affiche sur l'affichage inférieur et la LED SET clignote également.



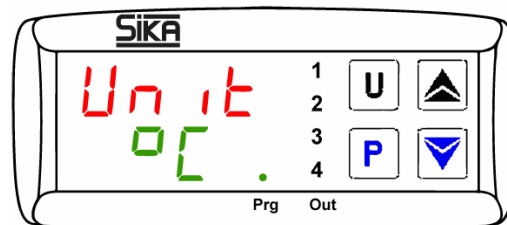
Groupe InP

- Appuyez sur le bouton **P** : le **niveau des paramètres** s'ouvre.
InP s'affiche sur l'affichage supérieur.
 L'affichage inférieur affiche **Unit** qui clignote et la LED SET qui clignote également.



Paramètres du menu Unit

- Appuyez sur le bouton **P**.
 L'affichage **Unit** clignote sur l'écran supérieur.
 L'unité de température actuellement sélectionnée s'affiche sur l'affichage inférieur.
- Appuyez sur le bouton **▼** : l'unité de température change (°C / °F).



Réglage de l'unité de température

- Confirmez la nouvelle unité de température à l'aide du bouton **P**.
 L'affichage revient au **niveau des paramètres**.
- Maintenez le bouton **▼** ou **▲** enfoncé pour revenir au **mode de calibrage**.
 Si aucun bouton n'est actionné pendant environ 15 secondes, l'appareil revient automatiquement d'un niveau jusqu'au **mode de calibrage**.

6 Dépannage et retour du produit



IMPORTANT

L'appareil ne peut pas être réparé par l'utilisateur.

↪ N'ouvrez jamais l'appareil et ne tentez pas de le réparer vous-même.

↪ En cas de défaut, renvoyez l'appareil au fabricant pour réparation.

Problème	Cause possible	Solution
----	Le capteur de référence interne est coupé ou défectueux.	L'appareil doit être contrôlé par le service après-vente.
uuuu	Température mesurée inférieure à la valeur limite du capteur de référence interne.	
oooo	Température mesurée supérieure à la valeur limite du capteur de référence interne.	
ErEP	Il se peut qu'un dysfonctionnement soit survenu dans la mémoire EEPROM du régulateur.	Appuyez sur le bouton P.
Le ventilateur ne fonctionne pas.	Le ventilateur est défectueux ou bloqué et l'interrupteur thermique s'est déclenché.	L'appareil doit être contrôlé par le service après-vente.
La température finale n'est pas atteinte.	Le relais semi-conducteur est défectueux. Il se peut également que l'élément chauffant présente un court-circuit ou qu'il soit usé.	L'appareil doit être contrôlé par le service après-vente.
Le capteur est coupé.	Le capteur de référence externe n'est pas correctement raccordé.	Vérifiez le raccordement et branchez correctement le capteur.
	Rupture de câble ou court-circuit.	L'appareil doit être contrôlé par le service après-vente.
Pas d'affichage.	Régulateur défectueux.	L'appareil doit être contrôlé par le service après-vente.
Impossible de mettre le calibre sous tension.	Absence d'alimentation électrique ou fusibles défectueux.	Vérifiez l'alimentation électrique et les fusibles.
	Le disjoncteur différentiel s'est déclenché en raison de la présence d'humidité dans les cartouches chauffantes.	L'appareil doit être contrôlé par le service après-vente.

Si vous ne parvenez pas à résoudre un problème, veuillez contacter SIKA.

Retour du produit

Veuillez consulter les informations relatives à la procédure de retour sur www.sika.net.

7 Maintenance et nettoyage

- ☐ Le calibrateur a refroidi jusqu'à atteindre une température de sécurité (→ p. 35).
- ☐ Le calibrateur est éteint et débranché du secteur.

7.1 Maintenance



IMPORTANT

L'appareil ne peut pas être réparé par l'utilisateur.

- ↪ N'ouvrez jamais l'appareil et ne tentez pas de le réparer vous-même.
- ↪ En cas de panne, renvoyez l'appareil au fabricant pour réparation.

Pour garantir un fonctionnement sûr du calibrateur, effectuez les contrôles suivants à intervalles réguliers :

Avant utilisation

- ↪ Vérifiez que le calibrateur ne présente pas de dommages.

Chaque année

- ↪ Effectuez un contrôle visuel de toutes les pièces du calibrateur afin de détecter toute trace de corrosion, d'usure ou de dommage.
- ↪ Faites effectuer un contrôle de sécurité de tous les composants électriques par un technicien qualifié.

Recalibrage

- ↪ Envoyez le calibrateur à SIKA (→ p. 40) pour recalibrage après 36 mois ou au plus tard après 500 heures de fonctionnement.

Fusible

Le fusible du calibrateur se trouve à l'arrière et est intégré au connecteur d'alimentation. Si l'écran reste éteint alors que l'appareil est branché sur le secteur et que le ventilateur ne fonctionne pas, vérifiez le fusible et remplacez-le si nécessaire.

- ↪ Débranchez le câble d'alimentation du calibrateur.
- ↪ Soulevez le compartiment du fusible par le bas à l'aide de votre ongle ou d'un tournevis plat.
- ↪ Retirez le compartiment du fusible.
- ↪ Vérifiez le fusible et remplacez-le.
 - ❗ N'utilisez que des fusibles du même type (1x T10AH 250 V).
- ↪ Remettez le compartiment à fusible en place et rebranchez le câble d'alimentation.

Si le fusible saute à plusieurs reprises, le calibrateur est probablement défectueux. Dans ce cas, renvoyez le calibrateur à SIKA pour réparation.

7.2 Nettoyage

Nettoyage des inserts de mesure

- ↳ Laissez refroidir le calibrateur avant de retirer l'insert de mesure.
- ↳ Retirez l'isolateur et extrayez l'insert de mesure du bloc métallique à l'aide de l'outil de remplacement.
- ↳ Nettoyez l'insert de mesure et le bloc métallique.
Cela permet d'éviter que l'insert de mesure ne reste coincé dans le bloc métallique.



IMPORTANT

Retirez l'insert de mesure du bloc d'étalonnage avant de mettre le calibrateur hors service pendant une période prolongée.

8 Mise au rebut

Conformément aux directives 2011/65/UE (RoHS) et 2012/19/UE (DEEE)*, l'appareil doit être mis au rebut séparément en tant que déchet d'équipements électriques et électroniques.



PAS DE DÉCHETS MÉNAGERS

L'appareil est composé de différents matériaux. Il ne doit pas être mis au rebut avec les déchets ménagers.

- ↳ Confiez l'appareil à un centre de recyclage local
- ou
- ↳ renvoyez l'appareil à votre fournisseur ou à SIKA.

* Inscription au registre DEEE : DE 25976360



SIKA Dr. Siebert & Kühn GmbH & Co. KG

Struthweg 7–9

34260 Kaufungen / Germany

☎ +49 5605 803-0

☎ +49 5605 803-555

info@sika.net

www.sika.net

© SIKA • Ba_TP_Basic_1200 • 07/2026